Ressort: Politik

Berichte: May will nur kurzfristige Brexit-Verschiebung beantragen

London, 20.03.2019, 08:01 Uhr

GDN - Die britische Premierministerin Theresa May will bei der EU offenbar nur eine kurzfristige Brexit-Verschiebung beantragen. Das berichten mehrere britische Medien übereinstimmend unter Berufung auf Regierungsangaben.

Es wird erwartet, dass noch am Mittwoch ein entsprechender Brief von May an die EU übergeben wird. Im Raum steht ein Aufschub bis zum 30. Juni. Die 27 verbleibenden EU-Staaten werden dann voraussichtlich bei ihrem Gipfel am Donnerstag über die Verlängerung entscheiden. Eine Zustimmung ist allerdings nicht sicher. Die EU-Staaten müssen den Aufschub einstimmig billigen. EU-Chefunterhändler Michel Barnier hatte zudem zuletzt mehrfach betont, dass eine Verschiebung ohne einen "konkreten Plan" der Briten nicht zustimmungsfähig sei. Sollte die EU nicht zustimmen, würde Großbritannien die EU nach aktuellen Planungen bereits am 29. März ohne Deal verlassen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121910/berichte-may-will-nur-kurzfristige-brexit-verschiebung-beantragen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619